

Es geht nur miteinander



Ganz Bayern, der Landkreis und auch die Kommunen im Mangfalltal leiden unter den Einschränkungen der Corona-Krise. Martina Thalmayr, Bad Aiblings Bürgermeisterkandidatin der Grünen und selbst Inhaberin eines Bioladens, sieht dadurch große Gefahren für die Gastronomie und den Einzelhandel. Ihr Appell dabei an alle Ladeninhaber und Vermieter von Gewerbeflächen: Es geht nur Miteinander!

Thalmayr sagt: „Das einzig Positive an der aktuellen Krise ist die spürbare Solidarität zwischen den Menschen. Digital aber eben auch analog schließen sich die Menschen zusammen um sich gegenseitig zu unterstützen. Das ist großartig und macht Mut! Mit „Brot und Rosen“ entsteht gerade eine Initiative, die ich von Anfang an begleite und aktiv unterstütze.

Es sind jetzt aber nicht mehr nur die Einzelpersonen, die vor schwierigen bis unlösbaren Aufgaben stehen, sondern auch die vielen Einzelhändler und Gastronomen in Bad Aibling, die nun vor einer schwierigen bis unlösbaren Aufgabe stehen. Der Aufruf, die regionale Wirtschaft zu unterstützen ist deutlich, und wird sicherlich auch von vielen Aiblinger*Innen mitgetragen.

Dennoch wird es nicht reichen! Ich weiß wovon ich spreche, wenn ich sage im Einzelhandel und in der Gastronomie ist hart verdientes Geld. Großen Spielraum, nennenswerte Rücklagen zu bilden haben wir nicht. Wenn der Umsatz einbricht, oder wie jetzt komplett ausfällt, dann können wir die laufenden Fixkosten nicht sehr lange tragen.

Ich appelliere dringend an Vermieter von Gewerbeflächen und Ladeninhaber: Setzt euch zusammen und sucht nach einem gemeinsam tragbaren Weg durch die nächsten Monate!

Wir werden auch als Stadt Bad Aibling alles daransetzen müssen, dass die Unternehmen diese Zeit überstehen können und nach wie vor eine Zukunft in Bad Aibling haben. Eine lebendige Innenstadt geht nur mit Einzelhandel und Gastronomie – und die brauchen unsere Unterstützung. Jetzt.”